

24h

Sprengel - Jugendnacht

IM HAMELNER MÜNSTER & IN DER ELISABETH SELBERT SCHULE



16. - 17.
Januar
2016

→ *Rein:* Samstag 14Uhr

→ *Raus:* Sonntag 14Uhr



Liederzeitung



V.I.S.D.P.: jugendnacht@jugenddienst.de

by M. Giese

Inhaltsverzeichnis:

Wir wollen Aufstehn	1
Bewahre uns, Gott	2
Meine Hoffnung und meine Freude	3
Da berühren sich Himmel und Erde	4
Vorbei sind die Tränen	5
Wie ein Fest nach langer Trauer	6
Ich lobe meinen Gott	7
Du bist meine Zuflucht	8
We are Marching in the Light of God	9
This little Light of Mine	10
The Lame Man	11
Mercy is Falling	12
Peace like a River	13
Celebration	14
Mögen sich die Wege	15
Du bist heilig, Du bist heil	16
Vergiss es nie	17
Jesus Lifted High	18
Leaning on the Lord's Side	19
Durch Das Dunkel Hindurch	20
Lord I lift your name on high	21
Wenn das Brot, das wir teilen	22
Viele kleine Leute	23
Kindermutmachlied	24
Here I am to worship	25
Jesus in My House	26
Ein Funke aus Stein geschlagen	27
Wir haben Gottes Spuren festgestellt	28
Heute Hier, morgen Dort	29
Ich sing dir mein Lied	30
Sei Behütet	31
Möge die Strasse	32
Der Tag began, der Tag vergeht	33
Das wünsch ich Dir	34
Gut, das wir einander haben	35
Jeder Adler möchte schweben	36
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind	37
Wie ein guter Hirt	38
Die Sonne hat gewonnen	39
God loves you	40
Laleluja	41
Schritt für Schritt	42
Unser Vater	43

Aufstehn - Aufeinander zugehn 1

1 D A

Ref: Wir wol - len auf - stehn, auf - ein - an - der zu - gehn, von - ein - an - der

4 B^bm F[#]m A D

ler - nen, mit - ein - an - der um - zu - gehn. — Auf - stehn, auf - ein - an - der

7 A B^bm F[#]m A A⁴ A

zu - gehn und uns nicht ent - fer - nen, wenn wir et - was nicht ver - stehn. —

11 G A G A B^bm F[#]m

1. Viel zu lan - ge — rum - ge - le - gen, — viel zu viel — schon —
2. Je - der hat — was — ein - zu - brin - gen, — die - se Viel - falt, —
3. Die - se Welt — ist — uns ge - ge - ben, — wir sind al - le, —
4. Dass aus Frem - den — Nachbarn wer - den, — das geschieht — nicht —

14 A⁴ A G A B^bm F[#]m

dis - ku - tiert. — Es wird Zeit, — sich — zu be - we - gen, —
wun - der - bar. — Neu - e Lie - der — wolln wir sin - gen, —
Gäs - te hier. — Wenn wir nicht — zu - sam - men - le - ben, —
von al - lein. — Dass aus Nach - barn — Freun - de wer - den, —

17 G G A A⁷

höchs - te Zeit, — dass — was pas - siert.
neu - e - Tex - te, — laut und klar.
kann die Mensch - heit — nur ver - liern.
da - für set - zen — wir uns ein. Ref: Wir wol - len —

Bewahre uns Gott

2

1. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,
Gott, sei mit uns auf un - sern We - gen.
Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not, sei
um uns mit dei - nem Se - - gen. gen.

Em Am/c
H⁷ Em C H⁷
E Am D⁷ G C
Am H Em 1. E⁷ 2. Em

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.

! : Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, :!

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.

! : Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen. :!

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.

! : Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen. :!

Meine Hoffnung und meine Freude

3

Mei - ne Hoff - nung und mei - ne Freu - de, mei - ne
Stär - ke, mein Licht: Chris - tus, mei - ne Zu - ver -
sicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich
nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

Dm C F F/A B^b C Dm C
F Dm⁷/A C B^b
Dm C F Gm/B^b
C Am Dm B^b7 C F



1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu be-
gin-nen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Er-de, daß Frieden
wer-de un-ter uns, da berühren sich Himmel und Er-de, daß Frieden wer-de
un - ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu:

Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde un-ter uns.

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu:

Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde un-ter uns.



Latin

1. Vor - bei sind die Trä - nen, das
Wei - nen, der Schmerz, vor - bei sind das E - lend, der
Hass und der Streit, das Neu - e wird sein, gibt
uns neu - e Kraft, es ist da im Hier und im
Jetzt. *Refrain:* Him - mel und Er - de,
wer - den neu, nichts bleibt wie es
ist. Him - mel und Er - de,
Him - mel und Er - de be - kom - men ein neu - es Ge -
sicht.
sicht.



2. Vorbei ist die Herrschucht, die fressende Macht, die drohenden Fäuste sind nicht mehr geballt, das Neue ist da, gibt uns neue Kraft, es ist da im Hier und im Jetzt.
3. Gott wohnt bei den Menschen, die Zeit ist erfüllt, Gott wischt ab die Tränen, er tröstet, er lacht, Gott macht alles neu, gibt uns neue Kraft, ist bei uns im Hier und im Jetzt.

Wie ein Fest nach langer Trauer

6

1. Wie ein Fest nach lan-ger Trau-er, wie ein Feu-er in der
 Nacht, ein off'nes Tor in ei-ner Mau-er, für die
 Son-ne auf-ge-macht. Wie ein Brief nach lan-gem Schweigen,
 wie ein un-ver-hoffter Gruß, wie ein Blatt an to-ten Zweigen,
 ein „Ich-mag-dich-trotzdem“-Kuss. **R** So ist Ver-söh-nung.
 So muss der wah-re Frie-de sein. So ist Ver-söh-nung.
 So ist Ver-ge-ben und Ver-zeih'n. So ist Ver-

2. Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürrer Land.
 Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde, Hand in Hand.
 Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot „Land in Sicht“.
 wie ein Weg aus der Bedrängnis, wie ein strahlendes Gesicht. So ist ...
3. Wie ein Wort von toten Lippen, wie ein Blick, der Hoffnung weckt,
 wie ein Licht auf steilen Klippen, wie ein Erdteil, neu entdeckt.
 Wie der Frühling, wie der Morgen, wie ein Lied, wie ein Gedicht,
 wie das Leben, wie die Liebe, wie Gott selbst, das wahre Licht. So ist ...

Ich lobe meinen Gott

7

1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich le-be.
 2. Ich lo-be mei-nen Gott, der mir den neu-en Weg weist, da-mit ich hand-le.
 3. Ich lo-be mei-nen Gott, der mei-ne Trä-nen trock-net, dass ich la-che.

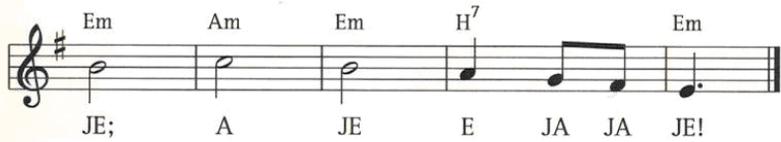
Ich lo-be mei-nen Gott, der mir die Fes-seln löst, da-mit ich frei bin.
 Ich lo-be mei-nen Gott, der mir mein Schwei-gen bricht, da-mit ich re-de.
 Ich lo-be mei-nen Gott, der mei-ne Angst ver-treibt, da-mit ich at-me.

Ref: Eh-re sei Gott auf der Er-de, in al-len Stras-sen und Häu-sern, die
 Men-schen wer-den sin-gen, bis das Lied zum Him-mel steigt.
 Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er-den.



Du bist meine Zuflucht

8



- 2 Du bist meine Freude,
du bist meine Sehnsucht,
du bist meine Sonne.
Gib mir Lebensmut!
Wenn mich Sorgen quälen
und wenn ich trostlos bin,
zeig mir deine Liebe,
halt mich in deiner Hut.
- 3 Du bist meine Heimat,
du bist meine Zukunft,
du bist meine Hilfe.
Hol mich aus der Not!
Wenn mich Ängste plagen
und wenn ich traurig bin,
schenk mir langen Atem
und rette mich vorm Tod.

We are marching in the light of God

9

**2x We are marching in the light of God!
We are marching in the light of God!**

**2x We are marching, we are marching, A G
we are marching in the light of God!**

**2x Si ya hamba ku kahnyen quenco!
Si ya hamba ku kahnyen quenco!**

**2x Si ya hamba, si ya hamba,
si ya hamba ku kahnyen quenco!**

This little light of mine

10

**This little light of mine I'm gonna let it shine
This little light of mine I'm gonna let it shine
This little light of mine I'm gonna let it shine
Let it shine, let it shine, let it shine**

**On Monday - I'm gonna let it shine
On Tuesday - I'm gonna let it shine**

On Wednesday - I'm gonna let it shine

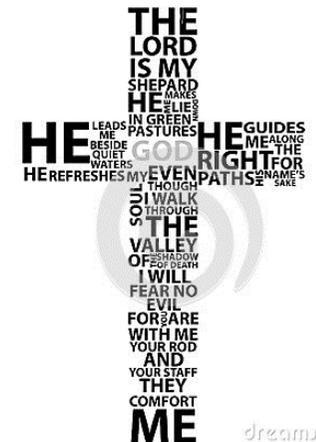
On Thursday - uh yeah

On Friday - I'm gonna let it shine

On Saturday - I'm gonna let it shine

On Sunday - gonna praise the Lord

and let my little light shine



The Lame Man

11

Am G F E
The lame man sat by the road and he cried: (3x)
[Der lahme Mann stand am Strassenrand und schrie:]

am G F E
He cried: O-o-oh: |: Show me the way! (3x) :|
[Er schrie: Zeig mir den Weg!]

am G F E
The way to go home.
[Der Weg nach Hause (zum Vater)]

Am G F E
The blind man stood by the road and he cried: (3x)
[Der lahme Mann stand am Strassenrand und schrie:]

am G F E
He cried: O-o-oh: |: Show me the way! (3x) :|
[Er schrie: Zeig mir den Weg!]

am G F E
The way to go home.
[Der Weg nach Hause (zum Vater)]

Am G F E
Jesus hung on the cross and he cried: (3x)
[Der lahme Mann stand am Strassenrand und schrie:]

am G F E
He cried: O-o-oh: |: I am the way! (3x) :|
[Er schrie: Ich bin der Weg!]

am G F E
The way to go home.
[Der Weg nach Hause (zum Vater)]

Am G F E
Jesus rose from the grave and he said: (3x)
[Der lahme Mann stand am Strassenrand und schrie:]

am G F E
He cried: O-o-oh: |: Follow the way! (3x) :|
[Er sagte: Folge dem Weg!]

am G F E
The way to go home.
[Der Weg nach Hause (zum Vater)]

Mercy is falling

12

**Mercy is falling is falling - is falling
Mercy, it falls Like the sweet spring rain**

**Mercy is falling Is falling
- all over me**

**Hey-oh
I receive your mercy
Hey-oh
I receive your grace
Hey-oh
I will dance forevermore**

BADEN MIT JESUS.



Peace like a river

13

**I've got peace like a river, I've got peace like a river, I've got peace
like a river in my soul,**

**I've got love like an ocean, I've got love like an ocean,
I've got love like an ocean in my soul,**

**I've got joy like a fountain, I've got joy like a fountain, I've got joy li-
ke a fountain in my soul,**

4x We are in celebration

Girls: 3x Celebration, Ce --- lebration.

Boys: We – are – in celebration.

(Girls und Boys jeweils ihren Teil 2x)

4x We are the Lutheran Youth

Girls: 3x We are the , the Lutheran Youth.

Boys: We – are – the Lutheran Youth.

(Girls und Boys jeweils ihren Teil 2x)

4x Alle nassis julle moet die Here dien

Girls: 3x Alle nassis, julle moet die Here dien.

Boys: Julle - moet – julle moet die Here dien.

(Girls und Boys jeweils ihren Teil 2x)



D A Em

1. Mö - gen sich die We - ge vor dei - nen Fü - ßen
2. Mö - ge warm die Son - ne auch dein Ge - sicht be -

Hm D/F#

eb - nen, mö - gest du den Wind im Rü - cken
schei - nen, Re - gen sanft auf dei - ne Fel - der

A D A/C# Hm F#m

ha - ben, und bis wir uns wie - der - sehn, und bis
fal - len, und bis wir uns wie - der - sehn, mö - ge Gott sei - ne schüt - zen - de Hand

G A D Em

wir uns wie - der - sehn, mö - ge Gott sei - ne schüt - zen - de Hand
Gott sei - ne

D/F# Hm/E A 1. D A/C# 2. D

ü - ber dir hal - ten, und bis hal - ten.
Hand

Du bist heilig, du bringst heil

16

Teil 1

Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, du bringst Heil, —
mit - ten un - ter uns im Geist, —

C F^{7j}

bist die Fül - le, wir ein Teil — der Ge -
der Le - ben - dig - keit ver - heißt, — kommst zu

Bb Gm⁷

schich - te, die du webst, — Gott, wir
uns in Brot und Wein, — schenkst uns

1. A⁷ A 2. A⁷ Dm

dan - ken dir, du lebst — dei - ne Lie - be ein. —

Teil 2

Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, — du bist
Hal - le - lu - ja, — hal - le -

C F^{7j} Bb Gm⁷

hei - lig, — du bist hei - lig, — Al - le
lu - ja, — hal - le - lu - ja, — hal - le -

1. A⁷ A 2. A⁷ Dm

Weltschau - e auf dich. — lu - ja — für dich.



Vergiss es nie

17

C Am

1. Ver - giss es nie: Dass du lebst, war kei - ne
2. Ver - giss es nie: Nie - mand denkt und fühlt und
3. Ver - giss es nie: Dein Ge - sicht hat nie - mand

E Am G

ei - ge - ne I - dee, und dass du at - mest,
han - delt so wie du, und nie - mand läch - elt
sont auf die - ser Welt, und sol - che Au - gen

G⁷ C C

kein Ent - schluss von dir. Ver - giss es nie: Dass du
so, wie du's grad tust. Ver - giss es nie: Nie - mand
hast al - lei - ne du. Ver - giss es nie: Du bist

Am E Am

lebst, war ei - nes an - de - ren I - dee, und dass du
sieht den Him - mel ob ganz ge - nau wie du, und nie - mand
reich e - gal mit ob oh - ne Geld, denn du kannst

G G⁷ C C

at - mest, sein Ge - schenk an dich. Du bist ge -
hat je, was du weißt ge - wusst. du.
le - ben! Nie - mand lebt wie du.

F A Dm

wollt, kein Kind des Zu - falls, kei - ne Lau - ne der Na - tur, ganz e -

G G⁷ C

gal ob du dein Le - bens - lied in Moll singst o - der Dur. Du bist

Am E Am F C

ein Ge - dan - ke Got - tes, ein ge - nia - ler noch da - zu! Du bist du,

G C

das ist der Clou, ja der Clou. Ja, du bist du.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.

We want to see Jesus lifted high,
A banner that flies across the land,
That all men might see the truth and know,
He is the way to heaven.

We want to see, we want to see,
we want to see Jesus lifted high.
We want to see, we want to see,
we want to see Jesus lifted high.

Step by step we're moving forward,
Little by little taking ground,
Every prayer is a powerful weapon,
Strongholds all come tumbling down
And down and down and down.....



Whose side are you leanin' on?
I'm leanin' on the Lord's side

Whose side are you leanin' on?
I'm leanin' on the Lord's side
I lean, I lean, I lean, I lean
I'm leanin' on the Lord's side.
I lean, I lean, I lean, I lean
I'm leanin' on the Lord's side

Whose side are you swimmin' on?
I'm lswimmin' on the Lord's side
Whose side are you swimmin' on?
I'm swimmin' on the Lord's side
I swimm, I swimm, I swimm, I swimm
I'm swimmin' on the Lord's side.

(clapping, dancing, jumping)



Durch das Dunkel hindurch

20



1. Durch das Dun- kel hin- durch scheint der Him- mel
 2. Durch das Dun- kel hin- durch dringt ein neu- es
 3. Durch das Dun- kel hin- durch führt ein neu- er



1. hell. Durch das Dun- kel hin- durch
 2. Wort. Durch das Dun- kel hin- durch
 3. Weg. Durch das Dun- kel hin- durch



1. scheint der Him- mel hell. So hell soll auch die
 2. dringt ein neu- es_ Wort. Das Wort wird uns zur
 3. führt ein neu- er_ Weg. Der Weg wird uns - re



1. Er - de sein, steht auf, steht auf, steht auf,
 2. Zu - ver - sicht, steht auf, steht auf, steht auf,
 3. Zu - kunft sein, steht auf, steht auf, steht auf,



1. so hell soll auch die Er - de sein, steht auf!_
 2. das Wort wird uns zur Zu - ver - sicht, steht auf!_
 3. der Weg wird uns - re Zu - kunft sein, steht auf!_

4. Durch das Dunkel hindurch stärkt ein Bissen Brot ...
 Das Brot soll unser Zeichen sein, steht auf ...

5. Durch das Dunkel hindurch schließen wir den Bund ...
 den Bund, der uns mit Gott vereint, steht auf ...

Lord I lift you Name on High

21

G C2 D C C/D
 Lord, I lift Your name on high

G C2 D C
 Lord, I love to sing Your praises

G C D C C/D
 I'm so glad You're in my life

G C Dsus D C/D D
 I'm so glad You came to save us

G C D C G
 You came from heaven to earth -to show the way

C D C G
 From the earth to the cross - My debt to pay

Am7 D
 From the cross to the grave

Em7 G/B Am7
 From the grave to the sky

Dsus D C/D G
 Lord, I lift Your name on high

HigherPraise.Com

Words and Music by Rick Founds
 1989 Maranathal Music



Wenn das Brot, das wir teilen 22

Strophen C Am Dm G

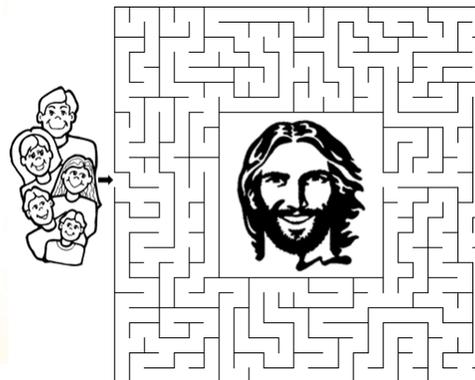
1 Wenn das Brot, das wir tei - len, als Ro - se blüht,
 und das Wort, das wir spre - chen, als Lied er - klingt,
 Kehrsvers C Em F C
 1-5 dann hat Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut,
 dann wohnt er schon in un - se-rer Welt. Ja, dann schau-en wir
 Em F C Am
 heut schon sein An - ge - sicht in der Lie - be, die
 Dm G C Am Dm G C
 al - les um - fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.

- 2 Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt
 und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,
 dann hat Gott ...
- 3 Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält
 und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,
 dann hat Gott ...
- 4 Wenn der Trost, den wir geben, uns weiterträgt
 und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,
 dann hat Gott ...
- 5 Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist
 und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt,
 dann hat Gott ...

Viele kleine Leute 23

1. F(D) Gm(Em) C(A) F(D)

Vie - le klei - ne Leu - te an vie - len klei - nen Or - ten, die
 Dm(Hm) Gm(Em) C(A) F(D) 2.
 vie - le klei - ne Schrit - te tun, kön - nen das Ge -
 sicht der Welt ver - än - dern, kön - nen nur zu - sam - men das
 3.
 Le - ben be - stehn. Got - tes Se - gen soll sie be -
 glei - ten, wenn sie ih - re We - ge gehn.



Kehrsvers

Gm F

La la la la la, la la la la la,

C Bb Gm C F C

la la la la la la la la la la

F Gm F

la, la la la la la, la la la la la

C Bb Gm C F Fine

la la la la la la la la.

Strophen

F Bb F Dm

1 Wenn ei - ner sagt: "Ich mag dich, du, ich

Bb C F Bb C

find' dich ehr - lich gut", dann krieg ich ei - ne

Dm F Bb C F D.C.

Gän - se - haut und auch ein biss - chen Mut.

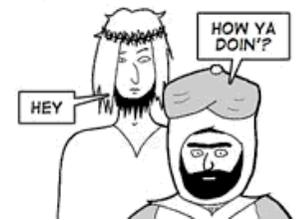
- 2 Wenn einer sagt: "Ich brauch dich, du, ich schaff es nicht allein", dann kribbelt es in meinem Bauch, ich fühl mich nicht mehr klein.
- 3 Wenn einer sagt: "Komm, geh mit mir, zusammen sind wir was", dann werd ich rot, weil ich mich freu, dann macht das Leben Spaß.
- 4 Gott sagt zu dir: "Ich hab dich lieb und wär so gern dein Freund. Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint!"

Ausgangsposition:

Beliebig, zum Refrain kann rhythmisch geklatscht werden.

1. *Gänsehaut
bisschen Mut* Mit den Händen über die Arme streichen;
mit Daumen und Zeigefinger einer Hand
"ein bisschen" zeigen;
2. *kribbelt es in
meinem Bauch
nicht mehr klein* den Bauch mit den Händen streichen;
mit den Händen vor dem Körper "klein" zeigen;
3. *werd ich rot
Spaß* mit den Händen über die Wangen streichen;
auf "Spaß" klatschen;
4. *was du allein
nicht schaffst ...* die Hände der Nachbarn fassen.

Jesus and Mo



Verse 1

E Bsus F#m
Light of the world You stepped down into darkness
E Bsus A2(no3)
Opened my eyes let me see
E Bsus F#m
Beauty that made this heart adore You
E Bsus A2(no3)
Hope of a life spent with You

Chorus

B7sus E
So here I am to worship
B/D#
Here I am to bow down
E/G# A
Here I am to say that You're my God
E
And You're altogether lovely
B/D#
Altogether worthy
E/G# A A2(no3) (To Verse)
Altogether wonderful to me
A (To Bridge)

Verse 2

King of all days oh so highly exalted
Glorious in heaven above
Humbly You came to the earth You created
All for love's sake became poor

Bridge

B/D# E/G# A
And I'll never know how much it cost
B/D# E/G# A
To see my sin up-on that cross

D G D A
Thank You heavenly Father for Your love for me,
D G D A
I'm for ever grateful that You sacrificed Your Son.
D G D A G A D
You sav'd my soul and chang'd my destiny. Thank You God for Jesus in me

D G A D
/: I'm so glad that Jesus lives in my house.
D G A b
Good to know that He is here with me now.
b G A b
All of my life Jesus in me, Jesus in my house
b G A D
all of my life and always will be. :/

D G D A
Thank You for the purpose You have placed in me.
D G D A
Thank You for forgiveness and the change to start again.
D G D A G A D
I face the future knowing I will be safe and sound with Jesus in me.



Ein Funke aus Stein geschlagen 27

G Am

1. Ein Fun - ke aus Stein ge - schla -
 2. Ein Glut in Was - sern ge - sun -
 3. Ein La - chen in dei - nen Au -

G G Am G

gen wird Feu - er in kal - ter Nacht. Ein
 ken wird Glanz in spie - geln - der Flut. Ein
 gen ver - treibt die blin - de Wut. Ein

C Hm7 B Am7

Stern vom Him - mel ge - fal - len zieht
 Strahl durch Wol - ken ge - drun - gen wird
 Licht, in Dir ge - bor gen wird

G Am G

Spu - ren von Got - tes Macht.
 Quell von neu - em Mut.
 Kraft in tie - fer Not.

Em C G

Refrain:
 So wie die Nacht flieht vor dem Mor - gen,

Em D C D Em C

so zieht die Angst aus dem Sinn, so wächst ein Licht in Dir ge -

C G Am D G

bor - gen, die Kraft zum neu - en Be - ginn.

Titel: Ein Funke aus Stein geschlagen - Text & Melodie: Linßen, Gregor - © Edition GL, Neuss

Wir haben Gottes Spuren festgestellt 28

Strophen

Dm Gm C

1. Wir ha - ben Got - tes Spu - ren fest - ge - stellt
 2. Blü - hen - de Bäu - me ha - ben wir ge - sehnt,
 3. Bett - ler und Lah - me sa - hen wir beim Tanz,

Dm Bb A⁴ 3

1. auf un - sern Men - schen - stra - ßen,
 2. wo nie - mand sie ver - mu - tet,
 3. hör - ten, wie Stum - me spra - chen,

Gm⁷ C⁷ F^{maj7} B^{maj7}

1. Lie - be und Wär - me in der kal - ten Welt,
 2. Skla - ven, die durch das Was - ser gehn,
 3. durch to - te Fen - ster - höh - len kam ein Glanz,

Gm Am Bb C

1. Hoff - nung, die wir fast ver - ga - ßen.
 2. das die Her - ren ü - ber - flu - tet.
 3. Strah - len, die die Nacht durch - bra - chen.

Refrain

F Gm⁷ C

1-3. Zei - chen und Wun - der sa - hen wir geschehn

Dm C⁶ Bb Am F⁷ Bb^{maj7} Gm⁷

in längst ver - gang - nen Ta - gen, Gott wird auch uns - re

Am⁷ D⁷ Gm/Bb A⁷ Dm

We - ge gehn, uns durch das Le - ben tra - gen.

Text: Diethard Zils nach dem Text von Michel Scouarnec "Nous avons vu les pas de notre Dieu". Melodie: Jo Akepsimas. © Edition Musicales - Studio SM, Paris.
 © Deutscher Text: tvd-Verlag, Düsseldorf



1. Heu - te hier mor - gen dort, bin kaum da, muss ich
 2. Dass man mich kaum ver - misst, schon nach Ta - gen ver -
 3. Fragt mich ei - ner, wa - rum, ich so bin, bleib ich

fort, hab mich nie - mals des - we - gen be - klagt;
 gisst, wenn ich längst wie - der an - ders - wo bin,
 stumm, denn die Ant - wort da - rauf fällt mir schwer,

hab es selbst so ge - wählt, nie die Jah - re ge -
 stört und küm - mert mich nicht, viel - leicht bleibt mein Ge -
 denn was neu ist, wird alt, und was ges - tern noch

zählt, nie nach ges - tern und mor - gen ge - fragt.
 sieht doch dem ein o - der an - dern im Sinn.
 galt, stimmt schon heut o - der mor - gen nicht mehr.

Refrain

Manch - mal träu - me ich schwer, und dann denk ich, es
 wär Zeit zu blei - ben und nun was ganz an - dres zu
 tun. So ver - geht Jahr um Jahr, und es ist mir längst
 klar, dass nichts, bleibt, dass nichts bleibt, wie es war.

1. Ich sing dir mein Lied. In ihm klingt mein Le - ben. Die
 2. Ich sing dir mein Lied. In ihm klingt mein Le - ben. Den
 3. Ich sing dir mein Lied. In ihm klingt mein Le - ben. Die
 4. Ich sing dir mein Lied. In ihm klingt mein Le - ben. Die
 5. Ich sing dir mein Lied. In ihm klingt mein Le - ben. Die
 6. Can - tai ao Sen - hor um cân - ti - co no - vo. Can -

1. Tö - ne den Klang hast du mir ge - ge - ben von
 2. Rhyth - mus den Schwung hast du mir ge - ge - ben von
 3. Ton - art, den Takt hast du mir ge - ge - ben von
 4. Hö - hen und Tiefen hast du mir ge - ge - ben. Du
 5. Tö - ne, den Klang hast du mir ge - ge - ben von
 6. tai ao Sen - hor um cân - ti - co no - vo. Can -

1. Wach - sen und Wer - den, von Him - mel und Er - de, du
 2. dei - ner Ge - schich - te, in die du uns mit - nimmst, du
 3. Nä - he, die heil macht, wir kön - nen dich fin - den, du
 4. hältst uns zu - sam - men trotz Streit und Ver - let - zung, du
 5. Zei - chen der Hoff - nung auf stei - ni - gen We - gen, du
 6. tai ao Sen - hor um cân - ti - co no - vo. Can -

1. Quel - le des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.
 2. Hü - ter des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.
 3. Wun - der des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.
 4. Freun - din des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.
 5. Zu - kunft des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.
 6. tai ao Sen - hor. Can - tai ao Sen - hor.

Sei behütet

31

C G F

Sei be - hü - tet auf dei - nen We - gen, sei be - hü - tet, auch

Dm G Em

mit - ten in der Nacht. Durch Son - nen - ta - ge, Stür - me und durch

Am F Dm G

Re - gen hält der Schöp - fer ü - ber dir die Wacht.

Am Em

1. Mit - ten in die grau - e All - tags - welt, die
 2. Im - mer wenn wir aus - ei - nan - der geh'n, spür' ich
 3. Manch - mal, wenn ein Tag zu En - de geht, und die

F Dm G E

sang - und klang - los mich be - engt,
 Trau - er, fühl' ich mich al - lein,
 Nacht durch al - le Rit - zen dringt,

Am Em

hö - re ich ein Lied, das mir ge - fällt und
 Und bis wir uns ein - mal wie - der - seh'n, soll'n die
 spü - re ich den Wind, der uns um - weht und

F Dm G

das mir Pers - pek - ti - ven schenkt. Sei be
 Wor - te dein Be - glei - ter sein.
 die - se Zei - len mit sich bringt:

Melodie: Bittlinger, Clemens/Vogt, Fabian - Text: Bittlinger, Clemens - © bei den Urhebern

Möge die Strasse

32

F C Dm Am

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men - füh - ren
 2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst,
 3. Hab' un - term Kopf ein wei - ches Kis - sen,
 4. Bis wir uns 'mal wie - der - se - hen,

B F C

1. und der Wind in dei - nem Rü - cken sein;
 2. im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab;
 3. ha - be Klei - dung und das täg - lich Brot;
 4. hof - fe ich, dass Gott dich nicht ver - lässt;

F C Dm Am

1. sanft fal - le Re - gen auf dei - ne Fel - der und
 2. hab', wenn es kühl wird, war - me Ge - dan - ken
 3. sei ü - ber vier - zig Jah - re im Him - mel, be -
 4. er hal - te dich in sei - nen Hän - den, doch

B C F

1. warm auf dein Ge - sicht der Son - nen schein.
 2. und den vol - len Mond in dunk - ler Nacht.
 3. vor der Teu - fel merkt: du bist schon tot.
 4. drü - cke sei - ne Faust dich nie zu fest.

B C F C7 F G7

Refrain

Und bis wir uns wie - der - se - hen hal - te Gott dich fest in sei - ner

C F C Dm Am

Hand; und bis wir uns wie - der - se - hen,

B C F

hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.

Titel: Segenslied - Melodie & Text: Pytlík, Markus - © Strube Verlag GmbH, München

G D Em C

1. Der Tag be- gann, der Tag ver- geht, vor- bei ist sei- ne
D G D Em
 Zeit, wenn gleich der Mond am Him- mel steht, ist
C D G G
 er Ver- gan- gen- heit. Die- se Nacht in
D Em Hm
 Got- tes Hand, le- gen wir in Got- tes Hand.
C G D G
 Die- se Nacht, je- de Nacht, in Got- tes Hand.

2. Wir danken, Herr, für alles Glück,
 das du uns heut geschenkt.
 Jetzt nimmst du diesen Tag zurück,
 du, der die Tage lenkt.
 Diese Nacht in Gottes Hand ...

3. Wir danken dir für jedes Wort,
 das uns heut Mut gemacht.
 Verzeih uns, wenn wir hier und dort
 nur an uns selbst gedacht.
 Diese Nacht in Gottes Hand ...



4. Wir bitten dich jetzt für die Nacht,
 daß wir geborgen sind,
 und du auf alle hier gibst acht,
 bis neu dein Tag beginnt.
 Diese Nacht in Gottes Hand ...



C Am F G
 Kraft zum Träumen, einen Raum für morgen und den Mut, ihn heute schon zu leben
C Am F G
 Raum für Tränen, echten Trost im Leiden und den Mut, dem andern zu vergeben

C F G C
 Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen
F G
 Gott behüte deine Schritte, niemals gehst du ganz allein
C F G C
 Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen
F G C Am F G
 Gott begleite deine Reise, er wird immer bei dir sein

C Am F G
 Luft zum Atmen und den Duft des Frühlings, die Geduld, den Winter zu ertragen
C Am F G
 Platz im Herzen, einen Kreis von Menschen und den Mut, auch Widerspruch zu wagen

C F G C
 Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen
F G
 Gott behüte deine Schritte, niemals gehst du ganz allein
C F G C
 Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen
F G C Am F G
 Gott begleite deine Reise, er wird immer bei dir sein

C Am F G
 Grund zum Danken, einen Freund fürs Leben, eine Arbeit, täglich Brot zu essen
C Am F G
 Zeit zu schweigen und auf Gott zu hören, einen Ort, den Alltag zu vergessen

C F G C
 |: Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen
F G
 Gott behüte deine Schritte, niemals gehst du ganz allein
C F G C
 Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen
F G C Am F G C
 Gott begleite deine Reise, er wird immer :| bei dir sein

Gut das wir einander haben 35

C Em F

Gut, daß wir ein - an - der ha - ben, gut, daß wir ein - an - der
Gut, daß wir nicht uns nur ha - ben, daß der Kreis sich nie - mals

C Dm Em Am ^{1.}Dm

sehn, Sor - gen, Freu - den, Kräf - te teil - en und auf ei - nem We - ge
schließt und daß Gott, von dem wir re - den,

G ^{2.}Dm F/G C Fine Dm⁷ G⁷

gehn. hier in uns - rer Mit - te ist. 1. Kei - ner, der nur
2. Kei - ner, der nur
3. Kei - ner ist nur

C Dm⁷ G⁷ C

im - mer re - det; kei - ner, der nur im - mer hört.
im - mer ju - belt; kei - ner, der nur im - mer weint.
im - mer schwach, und kei - ner hat für al - les Kraft.

D⁷ Em Am⁷ D⁷

Je - des Schweigen, je - des Hö - ren, je - des Wort hat sei - nen
Oft schon hat uns Gott in uns - rer Freu - de, uns - rem Schmerz ver -
Je - der kann mit Got - tes Ga - ben das tun, was kein and - rer

G Dm⁷ G⁷ C

Wert. Kei - ner wi - der - spricht nur im - mer;
eint. Kei - ner trägt nur im - mer and - re;
schafft. Kei - ner, der noch al - les braucht, und

Dm⁷ G⁷ C D⁷

kei - ner paßt sich im - mer an. Und wir ler - nen,
kei - ner ist nur im - mer Last. Je - dem wur - de
kei - ner, der schon al - les hat. Je - der lebt von

Em Am⁷ D⁷ G G⁷ *D. C. al Fin*

wie man strei - ten und sich den - noch lie - ben kann.
schon ge - hol - fen; je - der hat schon an - ge - faßt.
al - len an - dern; je - der macht die an - dern satt.

Text und Melodie: Manfred Siebald

Jeder Adler möchte schweben 36

E(add9) A(sus2) E(add9) A E B(sus4) B

1. Je - der A - dler möch - te schwe - ben und ich wün - sche dir die Zeit,
2. Je - des Wild - pferd möch - te frei - sein, un - ge - zähmt mit voll - er Kraft

5 C#m⁷ B(sus4) A(sus2) E A(sus2) B(sus4) C#m⁷

dass du wie - der flie - gen lernst ü - ber Län - der end - los weit,
und ich wünsch dir kei - nen Zaun, der dich ein - zus - per - ren schafft,

9 A(sus2) B(sus4) E(add9) E(add9) A(sus2) E(add9)

ü - ber Län - der end - los weit. Je - der Lö - we möch - te brül - len
der dich ein - zu - sper - ren schafft. Je - der Blau - wal möch - te sin - gen

13 A E B(sus4) B C#m⁷ B(sus4) A(sus2) E

und ich wün - sche dir den Mut, dass du wie - der auf - steh'n lernst,
und ich wün - sche dir das Meer, dass du schwimmst in Dun - kel - heit

17 A(sus2) B(sus4) C#m⁷ A(sus2) B(sus4) E(add9)

wenn du weißt, der Grund ist gut, wenn du weißt, der Grund ist gut.
und siehst, es ist gar nicht schwer, und siehst, es ist gar nicht schwer.

21 Amaj⁷ G#m⁷ F#m⁷ B(sus4) Amaj⁷ E B(sus4) B

Gott wird im - mer für dich da - sein. Wenn du nicht mehr kannst,

25 E/G# Amaj⁷ F#/A# A(add9) A B(sus4) E(add9)

trägt er dich, siehst du's nicht Er ver - steht dei - ne Welt ganz.

Mehr Infos auf WWW.POPKANTOR.TV Dort gibt es außerdem
Material und Spielhilfen für verschiedene Instrumente und Besetzungen.
Alle Rechte vorbehalten. Keine unerlaubte Vervielfältigung.
© 2015 Polygamusic / Til von Dombois

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind 37

F C F C
 Wo zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver -
 F F C F C F
 sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen. Wo
 F C F C
 zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver -
 F F C F C F
 sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen.

Wie ein guter Hirt 38

E A F#m B E B A
 Du bist_ wie ein_ gu-ter Hirt_ zu mir_
 5 E A F#m B E B A
 Du stehst für mich ein. Ich ver- trau - e dir_
 9 F#m E
 1. Du führst mich zu fri - schem Was - ser,
 2. Auch wenn ich durch dun - kle Tä - ler gehe,
 3. Du deckst mir den Tisch, stillst mei - nen Hun - ger,
 11 A B
 füllst mir den Be - cher voll_ bis zum Rand.
 du bist da, du tust_ mir_ gut_
 du machst mich satt, auch in all mei - ner Not_
 13 F#m E
 Du gibst mir die Fül - le des Le - bens,
 Du führst mich auf si - che - ren We - gen,
 15 C#m
 Deine Gü - te um - gibt_ mich im - mer,
 — du hält_ mich_ an dei -
 — du schützt_ mich, das macht
 in deinem Haus darf ich sein, mein Le -
 17 G#
 — ner Hand_
 — mir Mut_
 — ben lang_

Die Sonne hat gewonnen 39

E B

1. Ü-ber-se-hen und ver-ges-sen um ringt von ho-hen Wän den

5 E B

den Blick zum Him mel an den Bo-den ver schwen-den

9 E B

un schein-bar und zu klein sein vorm Grö ßer-wer-den flüch ten

13 E B

wo kein Kon flikt ent-stand mus-ste auch

16 B E

nie-mand schlich ten Die Son-ne hat ge-won nen,

19 B E B E

es wird Tag und wir er-wa-chen Die Son ne hat ge-won nen

23 B E

und wir ge-hen los wie-der-gut-zu - ma-chen (wie-der-gut-zu-

26 B

ma-chen, wie-der-gut - zu - ma-chen, wie-der-gut - zu -

28 E

ma-chen, wie-der-gut-zu-ma-chen) 2. In sich selbst hi-nein hör'n

31 B E

et-was tun und ver-än-dern, auf den Klang des Him-mels

35 B E

auch am Bo-den hö-ren Schwä-che darf

38 B E

sich jetzt ver-wan-deln den Vor-hang ein-ge-ris-sen Dein Wort führt

42 B

ü-ber je-de Schlucht der Weg ist wahr und wir

45 B E B

wis-sen Die Son-ne hat ge-won nen, es wird Tag und wir er-

48 E B E

wa-chen die Son-ne hat ge-won-nen

51 B

und wir ge-hen los wie-der-gut - zu - ma-chen.

God loves you 40

E/F# F#m7 A6 Amaj7

1. To all you_ mur- de rers_ that
 2. To all you_ wee - pers who
 3. To all you_ ha - ters_ who

4 E/G# B(sus2) E/F# F#m7

threw the first_ stone_ though no one wants to see
 wait in a cell alone_ stop tal-king ex - cu - sa
 live.in this so-cie - ty_ what have peo - ple done

7 A6 Amaj7 E/G# B(sus2)

_ you and you'll ne - ver get_ home_ God
 - tions. See, how he moves your hands of stone_ God
 to you I. know you just wan - na see_ God

10 A6/9 A

loves you_ you can-not change
 loves you_
 love you_

13 B/A

e-very-thing you wan-na change_ but you can change your self

15 Bm7/A Dm/A

_ it's all a-bout for-gi-ving, all_ a-bout for-gi-ving

2

18 A

you should go bring the dead peo-ple to life_

20 B/A

_ you should call pass the vic-tim's pain_ bye_

22 Bm7/A A

_ it's all a-bout for-gi-ving, it's all a-bout for-gi - ving

25 Dmaj7(add9) E(add4)

God loves you_ God loves you_ God

30 F#m7(add9) B A(sus2)/C#

loves you_ God loves you, God loves you. God

Laleluja 41

C G D Em C G

La - la - la - la La - le - lu - ja La - la - le - lu - ja

4 D G Am7

— 1. Ich seh in bun-ten Fen-tern Lich-ter bren-nen,
2. Bald kommt der A-bend und die Luft wird klar,

7 Gmaj7 Am7 G

ein schö-ner Tag Er ist schon
das Kinderla-chen ver halt- Es wird ganz

10 Am7 Em

jetzt per fekt und fängt doch gera-de erst an
still, ich hab keinen Grund mich kleinzufühlen in großen Räu men

12 D G Am7

— ich seh die Kin-der la-chend durch die Räu-me ren-nen, ich
— und lang-sam wird das Glück in mir wahr

15 Gmaj7 Am7 G

läch - le in mich hin - ein Du lä - chelst
— dieses Haus ist so groß Es bie - tet

18 Am7 Em D F/G

auch, ich den-ke still "Ge - nau so, ge-nau so soll es sein."
Zeit und Platz zum Träu - men hier bin ich dir ganz nah.

Mehr Infos auf WWW.POPKANTOR.TV Dort gibt es außerdem
Material und Spielhilfen für verschiedene Instrumente und Besetzungen.
Alle Rechte vorbehalten. Keine unerlaubte Vervielfältigung.
© 2015 E.van Arens / P.Mikolajsch

2

22 F/G C Am Em7 D/F#

Chorus Ei-gent-lich ist al-les mö - glich im Haus,

25 C Am Em7 D

je - der ist will-kom-men und kann rein o - der raus... Das

27 C Am Em7 D/F#

Haus ist o - ben of - fen und auf Lie - be ge - baut, wir sin -

29 C Am7 C/D G C G

- gen hier zu-sam-men, und zwar laut. La la la la

33 D Em C G D C G

la-le-lu-ja La - la - le - lu - ja La la la la

37 D Em C G Am7

La-le-lu-ja le-lu-ja 3.Weil ich zu - hau-se bin,

42 G Am7 G

fühl ich mich so frei ich kann nicht an-ders, ich

45 Am7 Em D(sus4)

— muss ein-fach sin-gen, stimm mit ein und sei da bei

Mehr Infos auf WWW.POPKANTOR.TV Dort gibt es außerdem
Material und Spielhilfen für verschiedene Instrumente und Besetzungen.
Alle Rechte vorbehalten. Keine unerlaubte Vervielfältigung.
© 2015 E.van Arens / P.Mikolajsch

KIRCHENKREISE

DIE KIRCHENKREISE DES SPRENGELS HILDESHEIM-GÖTTINGEN

Kirchenkreis Göttingen



Kirchenkreis Hameln-Pyrmont



Kirchenkreis Harzer Land



Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt



Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld



Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder



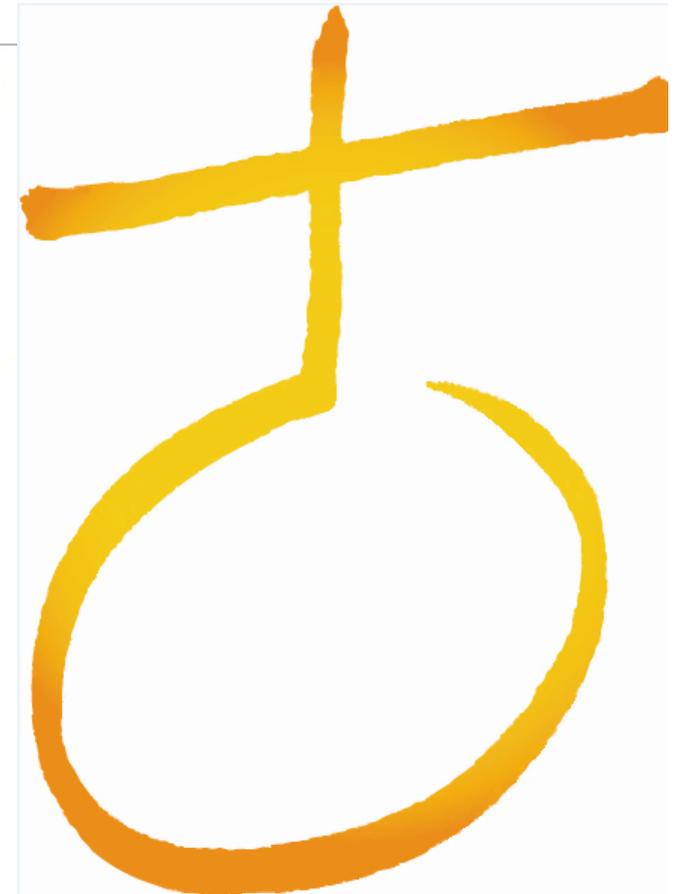
Kirchenkreis Leine-Solling



Kirchenkreis Münden



Kirchenkreis Peine



Schritt für Schritt, ge - mein - sam nach vor - ne.
 Hand in Hand, bei Ar - beit und Spiel.
 Ei - ner für al - le und al - le mit Je - sus,
 geh'n wir voran bis ans Ziel, geh'n wir voran bis ans Ziel.
 1. Tau - send Fra - gen su - chen Ant - wort,
 2. Ster - nen - him - mel, La - ger - feu - er,
 3. Gott er - le - ben in der Schöp - fung,
 1. aus - pro - bie - ren und stu - diern.
 2. gro - ße Fei - er, stil - le Zeit.
 3. en - ge Räu - me wer - den weit.
 1. We - ge fin - den, Brü - cken bau - en,
 2. Je - der Tag ein A - ben - teu - er.
 3. Im Ver - trau'n auf sei - ne Hil - fe,
 1. Lie - der sin - gen, Mu - si - ziern.
 2. Licht sein in der Dun - kel - heit.
 3. sind wir al - le Zeit be - reit!

1. Bist zu uns wie ein Va - ter, der sein Kind nie ver - gisst. Der trotz
 2. Dei - ne Herr - schaft soll kom - men, das, was Du willst, ge - scheh'n. Auf der
 3. Gib uns das, was wir brau - chen, gib uns heut' un - ser Brot. Und ver -
 all sei - ner Grö - ße im - mer an - sprech - bar ist.
 Er - de, im Him - mel sol - len al - le es seh'n.
 gib uns den Auf - stand ge - gen Dich und Dein Ge - bot.
 Va - ter, un - ser Va - ter, al - le
 Eh - re Dei - nem Na - men.
 Va - ter, un - ser Va - ter, bis an's
 En - de der Zei - ten. A - men.
 4. Lehre uns zu vergeben, so wie Du uns vergibst.
 Lass' uns treu zu Dir stehen, so wie Du immer liebst.
 5. Nimm' Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort.
 Mach' uns frei von dem Bösen durch Dein mächtiges Wort.
 6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf.
 Bist ein herrlicher Herrscher und Dein Reich hört nie auf.